

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oppau	17.09.2019	öffentlich

**Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Gutachten zur Gasexplosion in Oppau am 23.10.2014**

Vorlage Nr.: 20190254



Herrn Ortsvorsteher o.V.i.A.  
Frank Meier  
Rathaus Oppau, Edigheimer Str. 26

67069 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 08. September 2019

nachrichtlich:

Frau Joanne Mockenhaupt o.V.i.A., Stadtverwaltung Ludwigshafen, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen

**Öffentliche Anfrage der FWG Fraktion zur Sitzung des Ortsbeirates Oppau am 17.09.2019:  
Gutachten zur Gasexplosion in Oppau am 23.10.2014**

Sehr geehrter Herr Meier,

am 05. September 2019 wurde bekannt, dass die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu der am 23.10.2014 erfolgten Gasexplosion in Oppau abgeschlossen sind.

Nach Pressemitteilungen wurden die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft u.a. deshalb eingestellt, da „die Gasleitung durch Rost bereits so beschädigt war, dass sie auch bei sachgerechter Freilage explodiert wäre, da die betroffene Stelle des Rohres so dünn war, dass nur die auf dem Rohr liegende Erde das Platzen der Pipeline verhindert hat (Mannheimer Morgen vom 06.09.19)“.

Erschwerend kommt hinzu, dass „diese dünner gewordene Stelle des Rohres (statt 8 mm nur 1 mm Rohrdicke) durch Untersuchungen (Rohrleitungsmolch) nicht erkannt wurde (Mannheimer Morgen vom 06.09.19)“.

Da die gesammte Rohrleitung nicht erneuert wurde, die Pipeline weiterhin durch Wohn- und Gewerbegebiet führt, veranlasst mich dies zu folgenden Fragen:

1. Ist eine Erneuerung der Pipeline auf städtischer Gemarkung geplant?
2. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

3. Die dünner gewordene Rohrstelle wurde damals mit den zur Verfügung stehenden technischen Geräten nicht erfasst. Wurden zwischenzeitig weitere Messverfahren/Geräte entwickelt, die solche Gefahrenstellen erkennen können?
4. Wurden diese Messverfahren/Geräte auf städtischer Gemarkung bereits eingesetzt?
5. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. Welche weiteren Schritte des Betreibers der Pipeline zur Erhöhung der Sicherheit sind der Verwaltung bekannt?

Mit freundlichen Grüßen

Helge Moritz, Fraktionsvorsitzender